

VERORDNUNG (EWG) Nr. 3259/91 DER KOMMISSION

vom 8. November 1991

zur Änderung bestimmter Abschöpfungen bei der Einfuhr von lebenden Rindern und von anderem als gefrorenem Rindfleisch**DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —**

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1628/91⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 12 Absatz 8,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die Abschöpfungen sind unter Einhaltung der Verpflichtungen festzusetzen, die sich aus den von der Gemeinschaft geschlossenen internationalen Abkommen ergeben. Außerdem ist der Verordnung (EWG) Nr. 314/83 des Rates vom 24. Januar 1983 über den Abschluß des Kooperationsabkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien⁽³⁾ sowie der Entscheidung 87/605/EWG des Rates vom 21. Dezember 1987 über den Abschluß des Zusatzprotokolls zu dem Kooperationsab-

kommen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien⁽⁴⁾ Rechnung zu tragen.

Wenn das in dem genannten Protokoll vorgesehene erste Kontingent ausgeschöpft ist, sind die auf das zweite Kontingent anwendbaren Abschöpfungen auf 50 % der Grundabschöpfung festzusetzen. Die mit der Verordnung (EWG) Nr. 3122/91 der Kommission⁽⁵⁾ bestimmten Abschöpfungen sollten deshalb geändert werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :*Artikel 1*

Der Anhang der Verordnung (EWG) Nr. 3122/91 wird durch den Anhang dieser Verordnung ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 11. November 1991 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 8. November 1991

Für die Kommission

Ray MAC SHARRY

Mitglied der Kommission⁽¹⁾ ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.⁽²⁾ ABl. Nr. L 150 vom 15. 6. 1991, S. 16.⁽³⁾ ABl. Nr. L 41 vom 14. 2. 1983, S. 1.⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 389 vom 31. 12. 1987, S. 72.⁽⁵⁾ ABl. Nr. L 296 vom 26. 10. 1991, S. 20.

ANHANG

zur Verordnung der Kommission vom 8. November 1991 zur Änderung bestimmter Einfuhrabschöpfungen für Lebendrinder und Rindfleisch, ausgenommen gefrorenes Rindfleisch

(ECU/100 kg)

KN-Code	Jugoslawien ⁽²⁾	Österreich/Schweden/ Schweiz	Andere Drittländer
	— Lebendgewicht —		
0102 90 10	—	16,541	(¹⁾ 131,663
0102 90 31	57,747	16,541	(¹⁾ 131,663
0102 90 33	—	16,541	(¹⁾ 131,663
0102 90 35	57,747	16,541	(¹⁾ 131,663
0102 90 37	57,747	16,541	(¹⁾ 131,663
	— Nettogewicht —		
0201 10 10	—	31,429	(¹⁾ 250,160
0201 10 90	109,720	31,429	(¹⁾ 250,160
0201 20 21	—	31,429	(¹⁾ 250,160
0201 20 29	109,720	31,429	(¹⁾ 250,160
0201 20 31	—	25,143	(¹⁾ 200,128
0201 20 39	87,776	25,143	(¹⁾ 200,128
0201 20 51	131,663	37,715	(¹⁾ 300,192
0201 20 59	131,663	37,715	(¹⁾ 300,192
0201 20 90	—	47,144	(¹⁾ 375,240
0201 30 00	—	53,925	(¹⁾ 429,221
0206 10 95	—	53,925	(¹⁾ 429,221
0210 20 10	—	47,144	375,240
0210 20 90	—	53,925	429,221
0210 90 41	—	53,925	429,221
0210 90 90	—	53,925	429,221
1602 50 10	—	53,925	429,221
1602 90 61	—	53,925	429,221

(¹⁾ Gemäß der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 715/90 werden keine Abschöpfungen unmittelbar bei der Einfuhr von Erzeugnissen mit Ursprung in den Staaten in Afrika, im karibischen Raum und im Pazifischen Ozean oder in den überseeischen Ländern und Gebieten in die französischen überseeischen Departements erhoben.

(²⁾ Diese Abschöpfung gilt nur für Erzeugnisse, die den Bestimmungen der Verordnung (EWG) Nr. 1368/88 (ABl. Nr. L 126 vom 20. 5. 1988, S. 26) entsprechen.